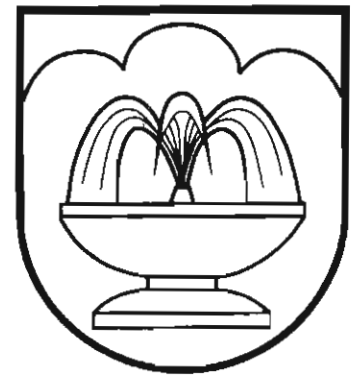


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 3 20 19.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

16. Jahrgang

Donnerstag, den 5. Juli 1990

Nr. 27

Amtliche Bekanntmachungen

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Auendorf

Herrn Heinrich Rösch, Göppinger Straße 22,
am 10. Juli zum 80. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Frau Klara Walter, Schillerstraße 3,
am 6. Juli zum 77. Geburtstag

Herrn Erich Bahr, Auendorfer Straße 8,
am 6. Juli zum 75. Geburtstag

Herrn Alexander Larraß, Gartenstraße 23,
am 8. Juli zum 79. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Herrn Franz Scheffthaler, Drackensteiner Straße 61,
am 6. Juli zum 73. Geburtstag

Freiw. Feuerwehr Bad Ditzenbach



Löschzug Ditzenbach

Die letzte Übung vor den großen Ferien findet am Montag, dem 9. Juli 1990, um 19.30 Uhr statt. Da hier nun die WM in Italien vorbei ist, bitte ich um zahlreiches Erscheinen.

Bei dieser Übung wird unter anderem über die Teilnahme am Kreisfeuerwehrtag in Mühlhausen (14./15.07.1990) gesprochen.

Zugführer

Florianshock in Hohenstadt

am 29.07.1990. Teilnahme und organisatorischer Ablauf bitte über H. Schweizer anmelden.

Zugführer

Aus dem Gemeinderat

Bürger fragen den Gemeinderat

Herr Hans-Rainer Spieß fragte an, was die Gemeinde tun könne, um die gefährlichen Zustände auf der Ortsdurchfahrt Gosbach im Zuge der B 466, insbesondere bei der Fußgängerampel, zu verbessern.

Es werde viel zu schnell in den Ort hineingefahren, daß Kraftfahrzeuge oft bei Grün für den Fußgänger gar nicht mehr halten könnten. Außerdem sei die Aufstellfläche an der Südseite des Fußgängerübergangs so schmal, daß Wartende vor der Ampel kaum Platz hätten und zusätzlich noch gefährdet würden durch Schwerverkehr, der beim Abbiegen in Richtung Geislingen mit den Rädern auf den Gehweg auffahren würde.

Gemeinderat und Verwaltung waren sofort einig, bei der Verkehrsbehörde (Landratsamt) und Straßenbauträger (Straßenbauamt) auf Abhilfe hinzuwirken. Es müßten Maßnahmen durch Verringerung der Geschwindigkeit auf der B 466 getroffen werden, was vermutlich nur mit einer Radarfalle wirksam sei, und durch bauliche Maßnahmen zur Verbreiterung der Aufstellfläche vor der Ampel in Richtung Fils.

Frau Wally Schweizer wollte wissen, wie die Gemeinde zu der dringend notwendigen Einrichtung einer 3. Gruppe im Kindergarten Gosbach stehe. In den kirchlichen Mitteilungen habe die Katholische Kirchengemeinde Gosbach zum Ausdruck gebracht, daß sie dazu finanziell nur in der Lage sei, wenn die Gemeinde für 100 % der zusätzlichen Kosten aufkomme.

Der Bürgermeister bat die Fragestellerin um Geduld bis zu der nächsten Gemeinderatssitzung am 12.07.1990, in der diese Angelegenheit beraten werden solle.

Drackensteiner Kinder können Grundschule Bad Ditzenbach oder Gosbach besuchen

Seit 19 Jahren besuchen die Kinder aus Drackenstein die Grundschule Bad Ditzenbach und sind laut Aussagen von Herrn Rektor Sturm und des Bürgermeisters weiterhin herzlich willkommen. Wenn es aber Wunsch der Drackensteiner Eltern oder der Bürger sein sollte, in Zukunft die näher gelegene Grundschule Gosbach zu besuchen, so wolle man diese Entscheidung respektieren.

So sah es auch der Gemeinderat und faßte diesen Beschluß. Allerdings sei zu beachten, daß das Schulhaus Gosbach von der Planung der Klassenraumgrößen nur für die Gosbacher Kinder ausgelegt ist und die Raumflächen je Klasse mit 54 qm viel geringer sind als in Bad Ditzenbach mit 72 qm bis 90 qm. Folglich könnten in Gosbach je Klasse kaum mehr als 20 Kinder aufgenommen werden. Bei stärkeren Klassen werde es bereits sehr eng. Eine zahlenmäßige Schwächung der Klassenstärken in Bad Ditzenbach durch Wegzug der Drackensteiner Kinder könnte evtl. zu einer Zusammenfassung von 2 Jahrgängen in Bad Ditzenbach führen. Dies hätten die Eltern von Auendorf und Bad Ditzenbach, die Mehrheit des früheren Gemeinderats, die Schulleitung und der Bürgermeister im Ringen der Gosbacher um ihre eigenständige Grundschule als Befürchtung vorgetragen und möchten auch heute keine kombinierten Klassen haben.

Der Gemeinderat wollte jetzt in seiner Entscheidung, ob die Drackensteiner auch künftig in Gosbach eingeschult werden dürfen, dennoch keinen Zwang auferlegen, sondern es den Eltern bzw. Bürgern von Drackenstein überlassen. Schließlich habe die Gemeinde Bad Ditzenbach keinen Anspruch auf Zuordnung der Drackensteiner Kinder.

Eltern und Bürger von Drackenstein sollen selbst abwägen, wie ihre Grundschüler künftig untergebracht werden sollen und bedenken, welche Auswirkungen bei einer Zuordnung nach Gosbach entstehen.

Flächennutzungsplan soll bis ins Jahr 2000 geplant werden

Auch der Gemeinderat von Bad Ditztenbach akzeptierte den Vorschlag des gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen - Bad Ditztenbach, den im Jahre 1979 genehmigten und bis ins Jahr 1990 gedachten Flächennutzungsplan für die Gemeinden Deggingen und Bad Ditztenbach fortzuschreiben. Der Städteplaner Prof. Martin Stockburger soll nun auch in Bad Ditztenbach, wie schon zuvor in Deggingen, mit den Planungsarbeiten betraut werden. Dabei stellt sich die Gemeinde die Erarbeitung städtebaulicher Entwürfe vor als fundierte Begründung zu den Planungsaussagen im Flächennutzungsplan, die zugleich als Vorstufen zu Bebauungsplanentwürfen geeignet sind.

Durch zeitgleiches Verfahren und mit dem gleichen Planer glaubt der Gemeinderat, die bestmögliche Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde Deggingen gefunden zu haben.

Waltraud Wacker ist neue Leiterin des Verkehrsamts

Der Gemeinderat hat dem Vorschlag der Verwaltung zugestimmt, Frau Wacker mit sofortiger Wirkung die Leitung des Verkehrsamts zu übertragen.

Frau Wacker ist seit 1973 bei der Gemeindeverwaltung Bad Ditztenbach tätig und betreut seit rd. 15 Jahren die Fremdenverkehrsarbeit. Sie ist mit der Aufgabe, den Vermietern und Gastwirten sowie der Kurklinik sehr gut vertraut, so daß sie die Verantwortung für diesen wichtigen Aufgabenkreis übernehmen kann. Wir wünschen ihr guten Erfolg.

Neubau des Hochbehälters "Leimberg", Gosbach

Der Gemeinderat hat übereinstimmend mit der Bauleitung Vedewa und der Wasserversorgung Blau-Lauter-Gruppe zugestimmt, daß folgende weitere Bauleistungen zu den jeweils in beschränkter Ausschreibung eingeholten preisgünstigsten Angeboten vergeben werden:

Hydraulische Einrichtungen an die Firma Kopf GmbH, Sulz-Bergfeiden, zu netto 140.356,- DM;

elektrische und meßtechnische Ausrüstung an die Firma Füllgrabe & Teubner, Kirchberg/Murr, zu netto 82.762,- DM.

Der Gemeinderat nahm zur Kenntnis, daß zur Sicherung der Baugrube mit dem tiefen Einschnitt in das Steilgelände aus Sicherheitsgründen ein sogenannter Berliner Verbau hergestellt werden mußte, was rd. 50.000,- DM Mehrkosten der Bauarbeiten verursacht. Dennoch liegt das Vorhaben noch innerhalb der Kostenschätzungen. Lt. Kostenberechnung der Vedewa vom 23.11.1988 sind netto 1.350.000,- DM veranschlagt. Vergeben sind seither netto 1.206.704,14 DM, so daß die Kosten für die Baugrubensicherung und für die Ausbauarbeiten noch innerhalb der geschätzten Kosten liegen dürften.

Die Ausbauarbeiten werden erst zur Ausführung über den kommenden Winter ausgeschrieben.

Kindergartenanbau Bad Ditztenbach, Gemeinderat will Bauarbeiten sofort ausschreiben

Das Baugewerbe ist derzeit mit Aufträgen voll eingedeckt. Dennoch glaubt Architekt Strasser an die Chance, daß die eine oder andere Firma noch eine Auftragslücke haben könnte und es nicht ausgeschlossen sei, für einen Baubeginn mit den Erd-, Beton- und Maurerarbeiten im September 1990 einen Bieter zu finden. Dieser Gedanke wurde im Gemeinderat mit Skepsis aufgenommen. Im Interesse einer schnellen Fertigstellung des Anbaus für die 3. Kindergartengruppe soll der Versuch gemacht werden. Eine Vielzahl von Unternehmern im Ort, in der Nachbarschaft und sogar in der weiteren Entfernung soll schriftlich aufgefordert werden, für Bauarbeiten, Zimmerarbeiten, Flächnerarbeiten und Dachdeckerarbeiten Angebote abzugeben.

Der Gemeinderat hat den ungünstigen Ausschreibungszeitpunkt akzeptiert, weil auch für das nächste Jahr keine Aussicht erscheint in der Hochkonjunktur des Baugewerbes bessere Angebote zu erhalten, als jetzt in Aussicht stehen.

Einführung der Zone 30 zur Verkehrsberuhigung in den Wohngebieten der Gemeinde

Der Gemeinderat war sich einig, Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in den Wohnlagen aller drei Ortsteile zu treffen. Mit Einführung der "Zone 30", glaubt der Gemeinderat dies erreichen zu können. Mit der Verringerung der Geschwindigkeit sei auch die Verkehrssicherheit und die Sicherheit für Fußgänger zu verbessern. Der Ge-

meinderat hat beschlossen, den Antrag an die Verkehrsbehörde beim Landratsamt Göppingen zu stellen, daß eine große Verkehrsschau unter Beteiligung der Gemeinderäte so schnell wie möglich durchgeführt wird, zur Prüfung und Entscheidung folgender Maßnahmen zur Einführung der "Zone 30":

1. Sofortige Einführung der "Zone 30" in Wohngebieten mit einem entsprechenden Ausbaustandard der Verkehrsanlagen.
2. Prüfung der erforderlichen Ausbaumaßnahme der Verkehrsanlagen der übrigen Straßen mit dem Ziel, auch dort die "Zone 30" einzuführen.
3. Prüfung von Maßnahmen, wie auf den Ortsdurchfahrten aller drei Ortsteile im Zuge der Kreisstraßen, insbesondere in den Bereichen der Ortseinfahrten, die Geschwindigkeit gedrosselt werden kann.

Fehlerberichtigung:

Es fehlte das Wörtchen "nur"

Im Mitteilungsblatt vom 28.06.1990, Seite 2, ist über die weiteren Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes im neuen Schulhaus Gosbach berichtet. Dabei ging es um das Thema der Verglasung der Oberlichter der beiden oberen Klassenräume im neuen Grundschulgebäude, und zwar um F 30 oder F 15. Durch eine Wortauslassung im Mitteilungsblatt kam es zu einer falschen Aussage, die hiermit berichtigt wird.

Es muß richtig heißen:

"Architekt Dauner gab bekannt, daß in der Baugenehmigung für das obere Geschoß für die zwei Klassenräume für die Verglasung der Oberlichter Brandschutzglas der Sicherheitsstufe F 30 gefordert worden sei. Wegen der enormen Kosten habe er mit dem Kreisbauamt und dem Kreisbrandmeister nachverhandelt und nach Überprüfung die Zustimmung erhalten, eine Verglasung mit der Brandschutzklasse F 15 zu verwenden. Diese Sicherheit sei nicht nur ausreichend, sondern um 25.000,- DM bis 30.000,- DM billiger. Nun habe es in der Verhandlung mit dem Glaslieferanten zwei Möglichkeiten gegeben, F 15 mit einem Drahtglas zu erreichen, oder mit einem Spiegelglas. Aus optischen Gründen sei die Entscheidung natürlich für das Spiegelglas gefallen. Leider habe für die Bauabnahme und Überprüfung der Brandschutzmaßnahmen eine Garantie für das ausreichende Brandschutzverhalten des eingebauten Spiegelglases nicht nachgewiesen werden können."

Sommerzeit - Ferienzeit

Auch Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung im Urlaub

Liebe Mitbürger,

Juli und August sind die beliebtesten Urlaubsmonate. Die meisten unserer Einwohner gehen in dieser Zeit in die Ferien. Und auch die Mitarbeiter bei der Gemeinde, in der Verwaltung oder beim Bauhof, haben in dieser Zeit Urlaub.

Aus diesem Grunde müssen wir die Sprechzeiten bei der Gemeindeverwaltung reduzieren. Die Dienstbereitschaft auf dem Bürgermeisteramt im Rathaus in Bad Ditztenbach soll gewährleistet bleiben. In den Außenverwaltungen müssen wir jedoch wegen Abwesenheit mehrerer Mitarbeiter einschränken.

Außenverwaltung Gosbach

Im Zeitraum vom 25.07.1990 bis zum 15.08.1990 sind Sprechstunden jeweils am

Mittwoch, 14.00 bis 18.00 Uhr.

Außenverwaltung Auendorf

In der Zeit vom 18.07.1990 bis 10.08.1990 fallen mittwochs die Bürgermeister-Sprechstunden aus. Ansonsten sind Sprechstunden nur

donnerstags von 14.00 bis 15.30 Uhr.

In der übrigen Zeit bitten wir Sie, sich an das Bürgermeisteramt in Bad Ditztenbach zu wenden.

Manche Angelegenheiten lassen sich auch telefonisch erledigen. Die Gemeindeverwaltung hat die

Rufnummer 07334 / 50 43.

Stellvertretung des Bürgermeisters

Bürgermeister Zankl wird im Urlaub von seinen Stellvertretern,

Gemeinderat Heinz Späth,
Gemeinderat Reinhold Großmann oder
Gemeinderat Ernst Herbst

vertreten.

Die Gemeindeverwaltung wünscht auch Ihnen einen schönen Urlaub!

Blick in die Realschule

Der Prüfungsvorsitzende, Realschulrektor Reiner Weiler, konnte am 27.06.90 bei der Schlußsitzung die erfreuliche Feststellung treffen, daß alle Abgangsschüler der Realschule Deggingen bei der Abschlußprüfung 1990 die mittlere Reife bestanden haben. Er dankte den Lehrkräften der Realschule Deggingen und den Fachvorsitzenden aus den Realschulen Süßen und Eisingen für ihren Einsatz und die zusätzlichen Belastungen. Nach der schriftlichen Prüfung im April haben die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10a und 10b während der vergangenen Woche in mehreren mündlichen und fachpraktischen Prüfungen ihr Können bewiesen. Wir freuen uns, daß wir den Prüflingen zum erfolgreichen Abschluß gratulieren können. Dies sind:

Klasse 10a

Barth, Marc, Deggingen; Biesinger, Roland, Deggingen; Hänßler, Lars, Reichenbach; Hofrichter, Timm, Reichenbach; Jachmann, Christian, Reichenbach; Kayalar, Atilla, Reichenbach; Köhler, Jochen, Deggingen; Nuding, Wulf, Reichenbach; Petri, Dirk, Reichenbach; Schneider, Stefan, Ditzenbach; Seebach, Ralf, Deggingen; Steiner, Nico, Deggingen; Viehstaedt, Christoph, Reichenbach; Weis, Dietmar, Reichenbach; Wilke, Alexander, Gruibingen; Agert, Sonja, Ditzenbach; Alexander, Lea, Deggingen; Allmendinger, Claudia, Gosbach; Ascherl, Doris, Ditzenbach; Dicke, Gesine, Gruibingen; Duferr, Nicole, Deggingen; Eitel, Elisabeth, Gosbach; Erhardt, Isabelle, Gosbach; Geiger, Christine, Gruibingen; Gölz, Sabine, Gruibingen; Grois, Martina, Gruibingen; Plichta, Eva, Deggingen; Schneider, Simone, Deggingen; Schreiber, Stefanie, Deggingen; Sempff, Christine, Wiesensteig; Straub, Tina, Gruibingen.

Klasse 10b

Antas, Jürgen, Deggingen; Erzurum, Nurat, Deggingen; Geiger, Günther, Wiesensteig; Hepperle, Heiko, Wiesensteig; Knaupp, Jürgen, Deggingen; Müller, Oliver, Deggingen; Ramming, Andreas, Mühlhausen; Schiebel, Rainer, Deggingen; Schneider, Mark, Wiesensteig; Wacker, Volker, Wiesensteig; Wietschorke, Gerrit, Wiesensteig; Zerr, Rainer, Wilhelm, Wiesensteig; Brem, Doris, Wiesensteig; Guida, Franca, Wiesensteig; Harder, Sonja, Reichenbach; Haßler, Meike, Wiesensteig; Herbst, Karin, Wiesensteig; Kölle, Inge, Deggingen; Molnar, Melinda, Reichenbach; Moser, Elke, Wiesensteig; Müller, Claudia, Deggingen; Ruf, Daniela, Wiesensteig; Schmidt, Alexandra, Reichenbach; Schneider, Manuela, Wiesensteig; Schulz, Sylvia, Deggingen; Schur, Silke, Reichenbach; Wagner, Melanie, Deggingen; Wahrenberger, Svenja, Wiesensteig.

Örtliche Nacheichung von Meßgeräten für die Gemeinden Bad Ditzenbach, Gosbach, Auendorf

Die örtliche Nacheichungsstelle für die Eichung nicht ortsfester Meßgeräte wie Flüssigkeitsmaße, Gewichte, Dezimal- oder Tafelwaagen, Blutdruckmeßgeräte ist geöffnet:

am Dienstag, dem 10. Juli 1990,
von 9.00 bis 13.00 Uhr in Gosbach, Turnhalle

Die Meßgeräte müssen gereinigt und ordnungsgemäß hergerichtet zur Eichung vorgelegt werden.

Ortsfeste Meßgeräte und Zeiger- und digitalanzeigende Waagen werden am Aufstellungsort geeicht.

Nach dem Gesetz über das Meß- und Eichwesen (Eichgesetz) vom 22.02.1985 (BGBl. I S.410) besteht u.a. Eichpflicht für Meßgeräte

- im geschäftlichen Verkehr
- im amtlichen Verkehr und im Verkehrswesen
- im Bereich der Heilkunde
- im Bereich des Umweltschutzes

Das auf geeichten Meßgeräten aufgebrachte Jahreszeichen gibt das Jahr an, in dem das Meßgerät nachgeeicht werden muß.

Meßgeräte zur Bestimmung des Volumens oder Masse, die in landwirtschaftlichen Betrieben im geschäftlichen Verkehr nur bereitgehalten aber nicht zum Verkauf von Waren verwendet werden und deutlich erkennbar als nicht geeicht gekennzeichnet sind, sind von der Eichpflicht ausgenommen.

Die Verwendung oder Bereithaltung ungeeichter eichpflichtiger Meßgeräte ist eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Jeder Meßgerätebesitzer ist verpflichtet, selbst für die Eichung seiner Meßgeräte zu sorgen.

Auskünfte über die entsprechenden Gesetze und Verordnungen erteilt das Eichamt oder der Beamte, der die Nacheichung durchführt.

Fellbach, den 25. Juni 1990

(gez.) Steck

Eichamt Fellbach, Stuttgarter Straße 86
7012 Fellbach, Tel. (0711) 588071/73

Sprechtag der Techniker-Krankenkasse

Der nächste Sprechtag der Techniker-Krankenkasse findet am Dienstag, dem 10. Juli 90, von 13.30 bis 17.30 Uhr in Geislingen, Brüningsstraße 2, statt.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Telefon 07161/72769, Postfach 426.

Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 07.07., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 08.07., 22.00 Uhr:
Dr. Keller-Röll, Wiesensteig, Telefon 07335/5022 oder 5023

Notfalldienst der Apotheken

Vom 07. Juli bis 13. Juli 1990: Apotheke Deggingen

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89

Sonntagsdienst am 07./08.07.90:

Schwester Evi Schmidt, telefonisch zu erreichen von 13.00 bis 14.00 Uhr, Telefon 07334/8778.

Schwester Michaela Weber ist vom 01.07. bis 20.07.90 im Urlaub.

Vertretung: Schwester Maria-Luise Kneer, Telefon 07334/5368.



Im Haushalt STROM SPAREN!

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 07. bis 14. Juli 1990

Samstag, 07. Juli - Willibald, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote

13.30 Uhr kirchliche Trauung in der alten Dorfkirche

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse,

Hl. Messe für Franz Barth

Sonntag, 08. Juli - 14. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag, 09. Juli

19.00 Uhr Hl. Messe für Rosa und Georg Weber mit Sohn Georg

Dienstag, 10. Juli

19.00 Uhr Hl. Messe für Benno Werner mit Sohn Karl Heinz

Mittwoch, 11. Juli - Benedikt von Nursia, Vater des abendlichen Mönchtums, Schutzpatron Europas

19.00 Uhr Hl. Messe für verstorbene Angehörige

Der Priesterverein St. Martinus der Diözese Rottenburg-Stuttgart tagt in unserem Gemeindehaus

Donnerstag, 12. Juli

7.45 Uhr Schülertagesdienst

Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 13. Juli - Heinrich II. und Kunigunde Kaiserpaar

7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, 14. Juli - Kamillus von Lellis, Ordensgründer

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Dominik Wittemann (geb. 14.07.1970).

Geistliche Aphorismen - Seligpreisungen

Selig die Menschen, die über sich selbst lachen können, sie werden viel zu lachen haben!

Selig die Menschen, die einen Maulwurfshügel von einem Berg unterscheiden können, sie werden sich viel Ärger ersparen!

Selig die Menschen, die sich ausruhen und schlafen können, ohne Entschuldigung zu suchen.

Selig die Menschen, die schweigen und zuhören können.

Selig die Menschen, die klug genug sind, sich selbst nicht wichtig zu nehmen.

Selig seid ihr, wenn ihr die kleinen Dinge im Leben ernsthaft

und die großen Dinge in Ruhe betrachten könnt.

Selig seid ihr, wenn ihr ein Lächeln bewundern

und eine Grimasse vergessen könnt.

Selig seid ihr, wenn ihr in allen, denen ihr begegnet,

den Herrn erkennen könnt.

Aus Frankreich - Quelle unbekannt

Finsternis kann man nicht durch Finsternis vertreiben.

Das kann nur das **Licht**.

Haß kann man nicht durch Haß heilen.

Das kann nur die **Liebe**.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 07. - 14. Juli 1990

Samstag, 07. Juli

19.00 Uhr Vorabendmesse (Lydia Spengler, Adam Schneider, Eltern und Geschwister)

Sonntag, 08. Juli - 14. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für die Kirchenrenovation

9.30 Uhr Sonntagsmessefeier (Ferdinand Schober)

14.00 Uhr Taufe des Kindes Jennifer Hagenmaier

19.00 Uhr Andacht

Montag, 09. Juli

8.00 Uhr Meßfeier

Dienstag, 10. Juli

19.00 Uhr Abendmesse (gestifteter Jahrtag Josef und Josefine Rieg)

Mittwoch, 11. Juli - Hl. Benedikt

14.00 Uhr Monatsmesse der Senioren in der Josefskapelle anschließend Zusammenkunft im Josefsheim mit Frau Geierhos aus Wiesensteig

Donnerstag, 12. Juli

7.40 Uhr Schülertagesdienst

19.00 Uhr Abendmesse (Hermann Stehle)

Freitag, 13. Juli

19.00 Uhr Abendmesse (Hubert, Adalbert, Franz Göser und Rosemarie Fronk)

Samstag, 14. Juli

19.00 Uhr Vorabendmesse (Karl Ströhle und Klara Schweizer)

Rosenkranz: vor den Abendmessen

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor der Samstags- und Sonntagsmesse

Samstag, 14.07., 14.00 - 15.00 Uhr Schülerbeichte

Besuch des Kirchenchors Meckenbeuren

Am Sonntag, 15.07., wird der Kirchenchor Meckenbeuren seinen einstigen Pfarrer besuchen und unseren Sonntagsgottesdienst mitgestalten. Der Chor steht auf einer beachtlichen musikalischen Höhe. Er wird sowohl mehrstimmige Sätze vortragen als auch im Wechsel mit der Gemeinde singen.

Im Anschluß an den Gottesdienst will der Chor noch für die Gemeinde und den Pfarrer vor dem Kirchplatz ein Ständchen singen.

Am Nachmittag ist dann eine Albwanderung mit dem Pfarrer vorgesehen. Da ich 15 Jahre in Meckenbeuren war, freue ich mich auf diesen Besuch und lade zur Mitfeier des Gottesdienstes die ganze Gemeinde herzlich ein.

Schülerbeichte vor den Sommerferien

Viele Schüler haben seit langer Zeit nicht mehr das Bußsakrament empfangen. Das mangelnde Beispiel der Erwachsenen hat sie angesteckt. Ob diese Entwicklung für unser religiöses Leben gut ist? Als verantwortlicher Seelsorger muß ich die Eltern immer wieder an ihre Pflichten erinnern, um das Glaubensleben ihrer Kinder besorgt zu sein. Für uns alle wird es einmal heißen: "Gib Rechenschaft von deiner Verwaltung."

Wallfahrt nach Blaubeuren

Am Samstag, 07. Juli, machen wir eine Wallfahrt nach Blaubeuren. Wir fahren um 7.45 Uhr bei der Metzgerei Müller ab. Bitte bringen Sie Ihr "Gotteslob" mit.

Senioren-Nachmittag

Die Senioren treffen sich am 11.07. und 14.00 Uhr zur Monatsmesse in der Josefskirche.

Anschließend Zusammenkunft im Josefsheim mit Frau Geierhos aus Wiesensteig. Sie versteht es meisterhaft, unseren Senioren mit Musik einfache Bewegungsspiele und Tanzgymnastik zu vermitteln. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und laden ganz herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

"Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen."

Galater 6,2.

Donnerstag, 05. Juli

18.00 Uhr Jungschar

Freitag, 06. Juli

20.00 Uhr Jungscharvorbereitung

Sonntag, 08. Juli

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. K. Scheufele, Bad Ditzgenbach), gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindezentrum

Montag, 09. Juli

20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 10. Juli

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Die **Gustav-Werner-Stiftung** hat zwei neuerbaute Gruppenhäuser beziehen können und nimmt dies zum Anlaß, am Sonntag, dem 08. Juli ein Heim- und Schulfest mit vielen Attraktionen zu feiern. Dazu sind auch die Auendorfer freundlich eingeladen.

Am 21. und 22. Juli findet unser **Auendorfer Sommerfest** statt. Hierzu bitten wir Sie wieder freundlich um Spenden für Tombola und Spielstraße, sowie um Mehlspenden. Mehl nimmt Kirchenpflegerin Lore Späth entgegen, Preise für Tombola und Spielstraße Heinz Späth und Pfr. Zimmerling. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Am Dienstag, 31. Juli, findet eine **Gemeinde-Städte-Tour** statt,

die uns in diesem Jahr nach Straßburg führen wird. Dort sind über 5 Stunden Aufenthalt vorgesehen zum Bummeln und Besichtigen, zum Einkehren und Einkaufen, zum Besuch des Münsters und zu einer Schifffahrt auf der Ill. Jeder kann sich hier selbst ein "Wunschprogramm" zusammenstellen. Abfahrt ist um 6.15 Uhr am "Hirsch", Rückkehr wird gegen 21.30 Uhr sein. Der Preis für die Fahrt beträgt 30,- DM/Person. Anmeldungen bitte an Kirchengpfegerin Späth oder ans Pfarrhaus.

Mit dem 01. Juli ist **Pfr. Zimmerling** nun Schuldekan. Auch wenn er noch ein Weilchen in Auendorf bleiben wird, heißt das ganz praktisch: an Werktagen ist Pfr. Zimmerling nicht zu erreichen, da er in Calw tätig ist. Vertreter im Pfarramt ist Pfr. Scheufele in Bad Ditzgenbach. Bitte wenden Sie sich an ihn, Tel.: 3579.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzgenbach

Wochenspruch:

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Galater 6, 2

Sonntag, 08. Juli - 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **Gottesdienst** (Dr. Schlaudraff)

Diesen Gottesdienst werden wir als Festgottesdienst zusammen mit der Gustav-Werner-Stiftung, unserer diakonischen Einrichtung in Deggingen, begehen. Die Gustav-Werner-Stiftung mit Sonderberufsfachschule und Jugendheim feiert die Fertigstellung ihrer neuen Gruppenwohnhäuser. Aus diesem Anlaß sind alle Gemeindeglieder zu dem Gottesdienst und dem anschließenden Fest sehr herzlich eingeladen!

10.00 Uhr **Kindergottesdienst** (Gemeindehaus)

Im Anschluß an die Gottesdienste findet ein **alternativer Kaffeeverkauf** vor der Christuskirche statt.

Donnerstag, 12. Juli

9.30 Uhr **Gottesdienst** im Martinusheim in Deggingen

Sonntag, 15. Juli

9.15 Uhr **Gottesdienst** (Dr. Schlaudraff) mit Taufe von Elisa Schürle (Deggingen)

9.15 Uhr **Kindergottesdienst**

Pfarramtliche Vertretung

Wegen der Teilnahme am diesjährigen Pfarrkonvent ist Pfarrer Schlaudraff in der Zeit **vom 09. - 14. Juli** dienstlich nicht erreichbar. Die Vertretung übernimmt Pfarrer i.R. Karl Scheufele, Bad Ditzgenbach, Gartenstraße 25, Telefon 07334/3579.

Ökumenische Veranstaltungen

Ökumenisches Abendgebet an jedem Mittwochabend um 19.30 Uhr in der alten Dorfkirche in Bad Ditzgenbach.

Dazu sind alle evangelischen und katholischen Gemeindeglieder sowie die Kurgäste recht herzlich eingeladen.

In dieser Woche: am Mittwoch, dem 11. Juli, 19.30 Uhr.

Dienstag, 10. Juli, 20.00 Uhr, **Gesprächsabend mit Frau Eckert**. Thema: "Wege des Glaubens: Abrahams Lebensweg". Ort: Kurklinik Bad Ditzgenbach.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig Schöntalweg 45

Sonntag, 08. Juli

9.00 und 15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 11. Juli

20.00 Uhr Gottesdienst

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon: 07334 / 69 11

VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag, 05.07., 8.30 - 9.00 Uhr: Frühgymnastik

Leichte Frühgymnastik für jedermann mit Frau Ilse Hacker, Masseurin aus Bad Ditzgenbach.

14.00 Uhr: Geführte Wanderung nach Auendorf

Freitag, 06.07., 19.00 Uhr: Vernissage von Erwin Günter Hasel: "Ölbilder" im "Haus des Gastes". Kunstinteressierte sind herzlich eingeladen.

Freitag, 06.07., und Samstag, 07.07., 14.30 Uhr: Aquarellmalen mit Rudolf Knaupp. Wir erlernen die Grundtechnik des freien Aquarellmalens. Arbeitsmaterial ist vorhanden. Kurgäste sind herzlich eingeladen, mitzumachen.

Treffpunkt: Bastelraum, "Haus des Gastes".

Teilnahmegebühr: 7,00 DM + Materialkosten.

Bei schönem Wetter malen wir in der freien Landschaft.

Samstag, 07.07., ab 14.00 Uhr: Kandeltritt in Gosbach

Der zur Tradition gewordene Kandeltritt findet in der Ortsmitte statt. Für das leibliche Wohl, sowie für musikalische Unterhaltung, ist gesorgt.

Montag, 09.07., 14.00 Uhr: Geführte Wanderung nach Gosbach

Dienstag, 10.07., 9.45 Uhr: Ausflugsfahrt zur Landesgartenschau in Sindelfingen

ab 17.00 Uhr: Grillfest mit Musik

Köche der Bad Ditzgenbacher Gasthöfe grillen Spezialitäten. Heute: August Kottmann, Gasthof "Hirsch", Gosbach. Sie werden von den "Lustigen Ganslosern" musikalisch unterhalten.

Ort: Terrasse, "Haus des Gastes", bei schlechter Witterung im Saal "Haus des Gastes".

20.00 Uhr: Gesprächsabend mit Frau M. Eckert

"Wege des Glaubens: Abrahams Lebensweg"

Ort: Kurklinik

Mittwoch, 11.07., 19.30 Uhr: Ökumenisches Abendgebet in der alten Dorfkirche, Bad Ditzgenbach

20.00 Uhr: Vortrag "Krankheitsrisiken im Urlaub und deren Vorsorge"

Dr. Ulrich Haegele, Deggingen

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Donnerstag, 12.07., 14.00 Uhr: Geführte Wanderung "Maiweg - Hiltenburg"

Welche Hausfrau sucht eine Nebenbeschäftigung?

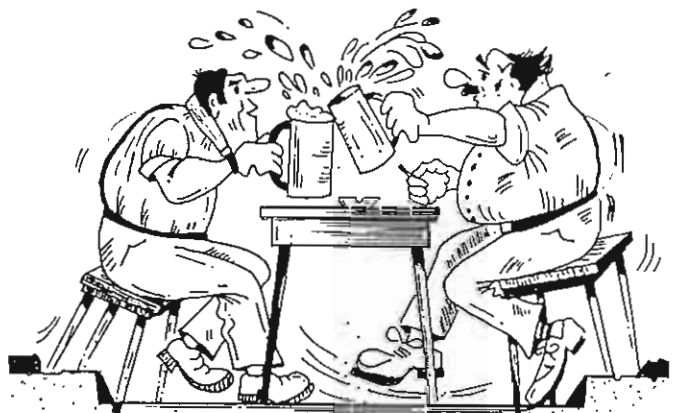
Die Gemeinde sucht für den Cafébetrieb im "Haus des Gastes" eine **Aushilfskraft**, die 2 - 3 Nachmittage und auch abwechselnd am Wochenende, aushelfen kann.

Haben Sie Interesse? Wenden Sie sich bitte an Frau Wakker im Verkehrsamt, Bad Ditzgenbach, Telefon 07334/6911.

Vereinsmitteilungen

Gesamtverein Gosbach

Am kommenden Samstag, dem 07.07., findet unser 11. Kandeltritt in Gosbach statt.



Wir beginnen um 14.00 Uhr.

Der Musikverein Gosbach und die Banater aus Eisingen unterhalten Sie bis in die Nacht.

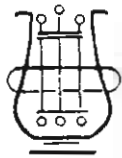
Bei Bier, Wein, Kandel-Wurst und Kandel-Wecken können Sie einen schönen Samstagnachmittag erleben. Ab 20.00 Uhr beginnt auch der Barbetrieb. Für unsere kleinen Besucher bieten wir einen Luftballonwettbewerb und eine Spielstraße. Dort können auch Preise gewonnen werden.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Musikkapelle Bad Ditzenbach e.V.



Am Sonntag, 08. Juli, spielen wir von 11.00 bis 15.00 Uhr bei der Einweihung der Gustav-Werner-Stiftung Deggingen.
Hierzu laden wir Sie alle recht herzlich ein.
Musikkapelle Bad Ditzenbach

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Hallo Jungs und Mädels, sicher habt Ihr schon gehört, wieviel Spaß das Mitwirken im Musikverein macht.
Ob Trompete, Klarinette oder Posaune, bei uns ist immer was los.
Habt Ihr Interesse? Dann meldet Euch doch einfach bei Margit Stehle, Drackensteiner Straße 74, Gosbach, Telefon 07335/5105.
Wir freuen uns auf Euer Kommen.

U.B.

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Albvereinssenioren
Die Albvereinssenioren treffen sich zu einer Tageswanderung am kommenden Donnerstag, 05. Juli, um 9.00 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz bei der Minigolfanlage. Wir fahren nach Nenningen und steigen auf zum Galgenberg, wandern dann weiter über den Kuhberg zum Kalten Feld und kehren im Knörzer Haus ein.

Wanderung: Einladung zur Halbtageswanderung am kommenden Sonntag, 08. Juli. Wir fahren nach Böhmenkirch und wandern dann zum Aalbuch, weiter zur Kitzingebene, Bernharduskapelle, Eierberg, Degenfeld und über die Falkenhöhle nach Böhmenkirch zurück. Anschließend gemütliche Einkehr. Wanderzeit ca. 3 1/2 Stunden. Abfahrt mit dem Pkw ist um 13.00 Uhr am Rathaus in Bad Ditzenbach. Führung: Mali und Herbert Pommer. Alle, die gerne wandern, sowie Gäste und Kurgäste sind zu dieser Wanderung recht herzlich eingeladen.

Voranzeige:

Tagesausfahrt nach Steibis und Oberstaufen für jung und alt
Wir fahren am Samstag, 14. Juli, mit dem Omnibus nach Steibis/Oberstaufen. Es stehen 3 Wandervorschläge zur Auswahl:

1. Steibis - Hagspiel - 3-Ländereck und zurück. Wanderzeit ca. 3 Stunden.
2. Steibis, mit der Bergbahn zum Hochgrat/Gratwanderung zur Falkenhütte und zurück. Wanderzeit ca. 3 Stunden.
3. Steibis, mit der Imbergbahn zum Imberg - Hubertus - Hochhäderich - und zurück. Wanderzeit ca. 4 Stunden

Anmeldung und Auskunft bei Dieter Hiesserer, Kapellenweg 16, 7342 Bad Ditzenbach, Telefon 07334/5700. Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung von DM 18,00 für Erwachsene und DM 12,00 für Kinder zu entrichten, da sonst keine Berücksichtigung. Führung: Michael Fischer.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.



Sehr geehrte Mitglieder und Freunde der Kneipp-Bewegung!
Bald kommen die GROSSEN FERIEN, auf welche wir uns in Freude und auch mit Besonnenheit vorbereiten sollten. Unsere "Kneipp-Familie" lädt deshalb ein zu einem öffentlichen Vortrag von Herrn Dr. U. Haegele, Deggingen, am 11. Juli um 20.00 Uhr im "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach, großer Saal,

mit dem Thema "Krankheitsrisiken im Urlaub und deren Vorbeugung".

Reiseapotheke, evtl. Impfungen, Kleidung, Ernährung, Klimaveränderungen usw. sind eine Betrachtung wert. Herr Doktor Haegele wird uns wertvolle Tips geben.
Viele Grüße

Ihr Vorstand

Kolpingsfamilie Gosbach



An unsere Jüngsten

Die Donnerstagsgruppe (10 - 15 Jahre) besichtigt am 05.07.90 das Feuerwehrmagazin in Bad Ditzenbach.
Wir treffen uns um 18.00 Uhr am Jugendraum.
Bitte kommt recht zahlreich.

Auch Nichtmitglieder sind jederzeit willkommen.

Für Sonntag, den 15.07., ist ein Picknick für alle **Kolpingsgruppen, Mitglieder und Kolpingsfreunde** geplant. Näheres folgt im nächsten Mitteilungsblatt.

Am Donnerstag, dem 05.07., findet im Jugendraum eine **Aus-schußsitzung** statt. Beginn: 20.00 Uhr.

FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



Altpapiersammlung am 17. Juli

Die FSV-Jugend sammelt an diesem Tag in Bad Ditzenbach und Auendorf Altpapier. Bitte stellen Sie nur Tageszeitungen, Sonntagsblätter, Bildzeitungen und ähnliche Zeitungen in handlichen Bündeln bereit. Werfen Sie bitte Illustrierte, Farbprospekte und dergleichen in den Mülleimer.

Für Ihre Mühe bedanken wir uns im voraus recht herzlich.

Voranzeige: In den nächsten Wochen werden die Mitgliedsbeiträge abgebucht bzw. einkassiert.

R. Jennewein

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.



Abteilung Fußball

Am Dienstag, 10.07., beginnen wir wieder mit dem Training. Beginn: 19.00 Uhr. Laufschuhe mitbringen.

Donnerstag, 12.07., Training: 19.00 Uhr. Laufschuhe mitbringen.
Sonntag, 15.07., Training: 10.00 Uhr.

Achtung!!! Der TSV hat den neuen Sportplatz richten lassen. Wir bitten daher, den Platz in den nächsten Wochen nicht zu betreten.

Gaukinderturntreffen: Am kommenden Sonntag sind folgende Kampfrichter tätig: 8.00 Uhr beim Weitsprung: Anneliese und Alfred Weckherlen sowie Rainer Bosch; 9.15 Uhr: Rudi Kalik und Werner Faber als Riegenführer. Bitte zur kurzen Einweisung in Deggingen um 7.45 Uhr erscheinen.

Abteilung Mutter-Kind-Turnen: Es ist soweit! Am kommenden Sonntag, 08.07., ist das Gaukinderturntreffen in Deggingen. Um 13.00 Uhr ist Aufstellung und Einmarsch. Um 13.30 Uhr führen wir unseren Tanz auf. Doris Knaupp hat die Tücher hierfür. Anschließend werden wir den Spieleparcours bewältigen. Monika Allmendinger hat die Meldekarten. Wir gehören zu Riege Nr. 8. Die "Großen" werden dann noch bei der Geschicklichkeitsstaffel teilnehmen.

Also dann, bis Sonntag!

Wally

Abteilung Mädchenturnen

Die Mädchen machen dieses Jahr wieder beim Gaukinderturntreffen mit. Am kommenden Sonntag werden sie zum Leichtathletikdreikampf und einige zum Wahlvierkampf antreten. Auf diesem Wege wünschen wir allen viel Glück und gutes Gelingen in Deggingen!

Nachmittags werden die Mädchen auch bei einer Pendelstaffel mitwirken. Keine Angst, zum Fußballspiel seid Ihr alle rechtzeitig zu Hause!

Arbeitsdienst beim "Kandel"

Hauptkasse, 17.30 - 21.00 Uhr: Rudi Kalik
 Kuchen: Gabi Zischler, Maria Brachmann
 Spielstraße, 14.00 - 18.00 Uhr: Monika Erhardt
 Luftballon: Rosemarie Baumann, Asta Schweizer
 Essenstand, 14.00 - 20.00 Uhr: Susanne Bitter, Klär Schweizer,
 Barbara Grube, Rainer Knaupp; 20.00 Uhr - Ende: Sabine Weis-
 häupl, Elfi Schweizer, Herr Luttert, Peter König.

Abteilung Tennis

Ergebnisse vom Wochenende:

Herren I gegen Amstetten II 3:6
 Bereits nach den Einzeln stand die Niederlage gegen Amstetten fest. Lediglich J. Baumann konnte sein Spiel gewinnen. Der Sieg in den Doppeln 1 und 2 durch Blöchle/Baumann und Burkhardt/Kralicek brachte somit nur noch eine Ergebniskosmetik.

Herren II gegen Jebenhausen II 2:7
 Im 4. Spiel der laufenden Runde mußte erneut eine Niederlage hingenommen werden. Mit 7:2 gingen die Punkte an den Gast aus Jebenhausen. Mit etwas Glück wäre ein besseres Ergebnis möglich gewesen, da deutliche Führungen im zweiten Satz vergeben wurden und der dritte Satz jeweils an den Gegner ging. Die Punkte holten F. Förg im Einzel und das Doppel Kölle/Förg.

Junioren gegen Mögglingen 0:6
 Mit dieser erneuten Niederlage dürfte der Abstieg aus der Bezirksklasse 1 besiegelt sein, da auch ein Sieg im letzten Spiel gegen ruibingen keine Verbesserung über den vorletzten Platz hinaus bringt.

Juniorinnen gegen Ennabeuren 3:3
 Trotz des Gleichstandes nach den Spielen und Sätzen ging der Sieg durch das bessere Einzelspielverhältnis an Ennabeuren.

Juniorinnen gegen Westerheim 2:4
 Das zweite Doppel, das in drei Sätzen an Westerheim ging, entschied diese Partie zugunsten des Gastes. Die Punkte holten: K. Salzmann im Einzel und das Doppel Schweizer/Bäuerlen.

Vorschau auf die kommende Woche:

Mittwoch, 04.07.: Knaben in Donzdorf
 Samstag, 07.07.: Junioren gegen Gruibingen
 Samstag, 07.07.: Jungsenioren gegen Hofherrenweiler
 Sonntag, 08.07.: Herren 1 in Westerstetten
 Sonntag, 08.07.: Herren 2 gegen Dürnau.

Wintertraining der Damen

Interessenten für das Wintertraining der Damen, jeweils donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Halle, sollten sich mit Fr. Ingrid Schweizer oder dem Sportwart Franz Förg in Verbindung setzen.

Abteilung Tischtennis**Revanche im Lokalderby**

Gosbach - Ditzgenbach 11:5
 Bei der dritten Ausspielung gelang es den Gosbachern, den Pokal wieder nach Gosbach zu holen. Mit einem überaus klaren und in dieser Höhe nie erwarteten Erfolg revanchierten sie sich für die 8:9-Niederlage vom letzten Jahr. Und dies, obwohl die Ditzgenbacher sich mit Isolde Schütz noch enorm verstärkt hatten.

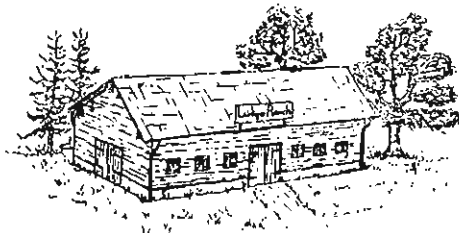
Bereits bei den Jugendspielen gab es faustdicke Überraschungen. Andy Presthofer spielte überraschend für Gosbach und zeigte, daß er noch nichts verlernt hat, denn er gewann beide Spiele. Zusammen mit Simon Köhler holte er sich sogar auch noch das Doppel. So stand es nach dem Einzelerfolg von S. Köhler gar 4:1 für Gosbach. Jetzt waren die Aktiven dran.

Bei den Doppeln gab es die erwarteten Ergebnisse. Burkhardt/Presthofer siegten genauso klar wie Hacker/Glaser für die "Gäste". Einer Punkteteilung am vorderen Paarkreuz folgte nun der erste doppelte Punktgewinn für Gosbach durch Elke Burkhardt und Elisabeth Bitter. Und nun gewann auch noch Günter Burkhardt hauchdünn gegen Marco Hacker, ebenso Hubert Presthofer gegen Isolde Schütz. Dem stand lediglich ein Erfolg von Peter Pulvermüller gegen Simone Heinritz gegenüber. Für den letzten Ditzgenbacher Punkt sorgte Ernst Deininger, während sich Siegfried Glaser gegen E. Burkhardt geschlagen geben mußte.

Damit stand das Endergebnis fest und die Schlußdoppel brauchten gar nicht mehr gespielt werden.

Es spielten für Ditzgenbach: M. Hacker (1), I. Schütz, S. Glaser, E.

Deininger (1), P. Pulvermüller (1) und die Doppel Hacker/Glaser (1) und Pulvermüller/Schütz und bei der Jugend A. Köhler (1). R. Glaser und Köhler/Glaser, für Gosbach: G. Burkhardt (2), H. Presthofer (1), E. Burkhardt (2), E. Bitter (1), S. Heinritz und die Doppel Burkhardt/Presthofer (1) und Burkhardt/Heinritz sowie bei der Jugend A. Presthofer (2), S. Köhler (1) und das Doppel Presthofer/Köhler (1).

Faschingsgesellschaft Gosbach e.V. 1970**Ausschuß- und Elferratsitzung**

Am Mittwoch, 11. Juli, findet um 20.00 Uhr im TSV-Clubhaus in Gosbach unsere nächste Sitzung statt. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen!

Die Vereinsleitung

Für unsere Prinzengarde suchen wir noch nette Mädchen,

... die viel Humor haben,
 ... mindestens 16 Jahre alt sind
 ... und Spaß am Tanzen haben.

Wenn Ihr Interesse habt, kommt mittwochs um 20.00 Uhr in die alte Schule nach Gosbach. Kommt vorbei und schaut Euch das Training unverbindlich an. Auswärtige Mädchen ohne Auto werden selbstverständlich abgeholt.

Es freut sich auf Euren Besuch

Heidi

Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal



Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, 05. Juli, um 20.00 Uhr in **Gruibingen** (genauer Ort ist bekannt!).

Thema: Gemütliches Beisammensein.

J. Krauß, Zugführer

**MHD - Rückholdienst
weltweit jederzeit**

☎ (0221) 43 55 55

Schützengesellschaft e.V. Auendorf**15. Auendorfer Sommerfest**

Liebe Schützenkameraden, Freunde und Gönner,
 am 21./22. Juli ist es wieder so weit - wir feiern das 15. Auendorfer Sommerfest. Dazu laden wir bereits heute schon die gesamte Bevölkerung recht herzlich ein. In bewährter Weise wollen wir natürlich wieder eine Tombola veranstalten, zu welcher wir natürlich auch Gewinne brauchen.

Jeder, der gerne einen Preis für eine Tombola zur Verfügung stellt, möge diesen bei Pfarrer Zimmerling, Willi Rösch oder Heinz Späth abgeben. Schon im voraus herzlichen Dank für Eure Großzügigkeit!

Der Zeltaufbau findet am Donnerstag, 19. Juli, statt. Dazu brauchen wir jede fleißige Hand besonders. Also, richtet es so ein, daß Ihr am Donnerstagabend ab 18.00 Uhr am Festplatz zur Verfügung steht.

Interessant und informativ

CDU - Kreisverband Göppingen

Sprechstunde

unseres Bundestagsabgeordneten Claus Jäger

Die nächste öffentliche Sprechstunde unseres Bundestagsabgeordneten Claus Jäger findet am Freitag, 06. Juli 1990, von 16.00 bis 18.00 Uhr in Geislingen, Rathaus, 2. Stock - Zimmer Nr. 26, statt.

Sind Sie Abiturient bzw. haben Sie die Fachhochschulreife?

Stehen Sie vor der Berufswahl?

Suchen Sie einen Beruf mit vielfältigen Aufgaben?

Als Beamter des **gehobenen Verwaltungsdienstes** eröffnet sich Ihnen eine Vielzahl von interessanten Tätigkeitsfeldern auf den verschiedensten Ebenen der Verwaltung, z. B. den Städten und Gemeinden, den Landkreisen und einer großen Zahl anderer Behörden wie z. B. Regierungspräsidien, Ministerien, aber auch Universitätsverwaltungen, Kirchenverwaltungen und ähnliches.

Die Ausbildung dauert insgesamt 4 Jahre und umfaßt ein 2jähriges Studium an einer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung. Abschluß: Diplomverwaltungswirt (FH)
Einstellungstermin: 01. September 1991.

Nähere Einzelheiten zum Ablauf und Inhalt des Ausbildungsgangs sowie Bewerbungsunterlagen erhalten Sie bei allen Bürgermeisterämtern, Landratsämtern und dem Regierungspräsidium Stuttgart (Tel. 0711/2050-3087 oder 3153).

Bewerbungsschluß: 15. Oktober 1990.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Begegnung mit der Geschichte:

Begleitete, geschichtskundliche Kriegsgräberfahrt nach Südtirol.

7-Tage Busfahrt vom 07.09. - 13.09.1990

Ab Stuttgart - Esslingen - Göppingen - Geislingen.

Besuch der Soldatenfriedhöfe Pordoij/Dolomiten, Costermano/Gardasee und Meran.

Große Dolomitenfahrt, Ausflüge: Trient, Südtiroler Weinstraße, Gardasee, in die "Sieben Gemeinden", zu Kampfstellungen des Dolomitenkrieges bei Lavarone.

Teilnahme am "Gedächtnistreffen der Heimkehrer" mit Feldmesse auf dem Strudelkopf (2.307 m - Nähe Toblach/Pustertal).

Gute Hotels, moderner Reisebus, 7-Tage Halbpension einschl. 2 Essen, Eintritte, Reiseleitung DM 590.--.

Ernsthafte Interessenten bitte Prospekte/Unterlagen anfordern beim

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Reinsburgstraße 37, 7000 Stuttgart 1, Tel.: 0711/62 18 26.

Kreislandjugend Göppingen

Lehrfahrt in den Bayerischen Wald

Die diesjährige Lehrfahrt führt uns vom 14. bis 18. Juli in den Bayerischen Wald nach Viechtach. Von dort aus werden z.B. die Eicher-Werke, ein Demeter-Betrieb und der Nationalpark besichtigt, eine Tagesfahrt nach Passau sowie einige Wanderungen unternommen und ein Gruppentreffen mit der Bayer. Jungbauernschaft gefeiert.

Kostenpunkt DM 350,- für Fahrt, Übernachtung und Halbpension. Anmeldungen telefonisch an Josef Lössl (07334/8336), Petra Bidlingmaier (07161/22258) und Anton Göser (07335/7181).

Radfahrer, mal herhören!

Radfahrer, Obacht: Seit dem 1. Januar dieses Jahres müssen alle Fahrräder - auch die ganz alten - eine zweifache Zusatzausrüstung haben, nämlich einen weißen Frontrückstrahler vorne an der Lenkstange und noch einen roten Großflächen-Heckrückstrahler als Ergänzung zu dem schon immer vorhandenen Rückstrahler in der Schlußleuchte. Beides zusammen kostet 5,- bis 10,- DM und ergibt bei Nachtfahrten erhöhte Sicherheit: Man wird von entgegenkommenden wie auch nachfolgenden Kraftfahrern früher und deutlicher wahrgenommen. Wer diese beiden Reflektoren an seinem Rad noch nicht montiert hat, muß dies schleunigst nachholen.

Bei dieser Gelegenheit sei daran erinnert, daß an einem Fahrrad von Gesetzes wegen noch verschiedene andere Sicherheitseinrichtungen vorhanden sein müssen, nämlich: je eine funktionsfähige (!) Bremse an Vorder- und Hinterrad, ein elektrischer Scheinwerfer nach vorn, ein elektrisches Rücklicht samt "Katzenauge", zwischen den Speichen vorn und hinten jeweils mindestens zwei orangefarbene Seitenrückstrahler, rutschsichere Pedale, darin orangefarbene Rückstrahler, sowie eine gut hörbare Klingel. Achtung, dies alles gilt für BMX-Räder und für Kinderräder!

Gesetzlich nicht verlangt, aber sehr empfehlenswert ist eine sogenannte Standlichtautomatik. Sie sorgt dafür, daß in dem Moment, wo der angelegte Dynamo nicht mehr genug Strom für den Scheinwerfer und das Rücklicht liefert. Strom aus einem kleinen Akku in die Kabel gespeist wird. Somit gibt das Fahrrad nachts auch bei Langsamfahrt und bei Stillstand Licht nach vorn und rückwärts ab. Eine äußerst patente Sache, die so um die 50,- bis 60,- DM kostet und einen enormen Gewinn an Sicherheit bringt. Und ebenfalls nicht verlangt, aber doch wichtig: ein guter Kettenschutz und möglichst auch ein Speichenschutz.

Zum Schluß noch ein Hinweis an alle Mofa-Besitzer: Ebenfalls seit dem 01. Januar 1990 müssen nun auch Mofas, wie bisher schon alle anderen motorisierten Zweiräder, links einen Rückspiegel haben. Wo der noch nicht angebracht ist, tut Eile not. Man riskiert ein Bußgeld.

Götz Weihmann

Autofahren in der DDR

Die deutsch-deutsche Reisewelle rollt, und mit ihr steigen auch die Unfälle; im anderen Teil Deutschlands immerhin um mehr als 37%. Fast jeder dritte Unfallbeteiligte stammt aus der Bundesrepublik. Damit die millionenfachen Begegnungen nicht mit Blessuren und Bleischäden auf der Straße enden, sollten die Fahrzeuglenker mehr gegenseitiges Verständnis walten lassen und sich auf einige Unterschiede in der Verkehrsregelung einstellen:

Auf den Autobahnen der DDR gilt für Pkw eine Begrenzung auf Tempo 100, bei Landstraßen 80 und innerorts 50. Die Regelung wird genau so streng überwacht wie das strikte Alkoholverbot mit 0,0 Promille. Eine ständige Quelle von Mißverständnissen und Unfällen ist die Regelung der DDR, daß an der Ampel bei Rot nach rechts abgebogen werden darf, ebenso das gleichzeitige Aufleuchten von Grün und Gelb an Verkehrsampeln. Damit wird lediglich signalisiert, daß gleich Rot folgt. Die äußerste linke Spur darf nur von Linksabbiegern und zum kurzfristigen Überholen benutzt werden. Eine unterbrochene Linie am Fahrbahnrand bedeutet Parkverbot. Ist die Linie durchgezogen, gilt Halteverbot. Besondere Vorsicht gilt an Bahnübergängen. Gut die Hälfte ist weder mit Schranken noch mit Warnsignalen gesichert.

Joachim M. Strampp

Studienreise nach Moskau

Vom 13. bis 18. Oktober 1990 führt der Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt Göppingen eine Studienreise nach Moskau, der russischen Hauptstadt, durch.

Anmeldungen hierzu beim Kreisverband der AWO Göppingen, Rosenstraße 20, Tel. Nr.: 07161/75002.

13. Freilichtspiele-Saison im Kloster Adelberg

Im 13. Jahr ist nicht alles anders, aber einiges besser. Fangen wir bei den Schauspielen an, so können sie sich auf augebaute Sanitär- und Umkleieräume im Gebäude "Kloster 5" freuen. Für die Besucher stehen ebenfalls neue WC-Anlagen im Anbau zur alten Prälatur und als Anbau an das Gebäude "Kloster 5" (zukünftig Museum und Verkehrsamt) zur Verfügung. Durch das eingeführte Blocksystem kann sich der Besucher mit dem Kauf der Eintrittskarten für Block A gezielt "seinen" Platz reservieren lassen, mit Block B und C werden die Tribünenwünsche berücksichtigt.

Rund 54.000 Besucher erfreuten sich bisher an den 45 Veranstaltungen der Freilichtspiele Schwäbisch Hall, Burgfestspiele Jagsthausen, Schloßfestspiele Ettlingen, Württembergischen Landesbühne Esslingen, des Theaters der Altstadt Stuttgart, Jungen Theaters Göttingen und des Naturtheaters Grötzingen.

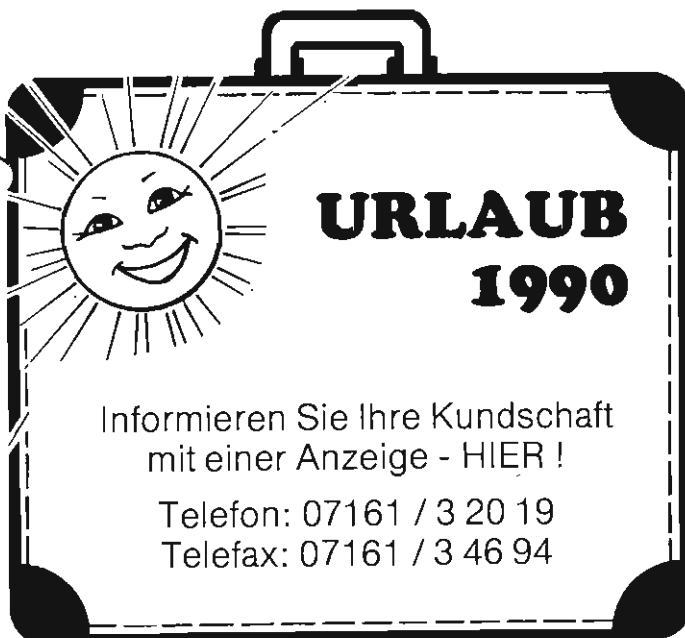
Auch das diesjährige Programm verspricht wieder eine anspruchsvolle Saison. Nochmals auf dem Programm als Aufführung der Freilichtspiele Schwäb. Hall ist "Jedermann" von Hugo von Hofmannsthal (So. 22.07., 20.30 Uhr), hier waren die beiden bisherigen Aufführungen in Adelberg immer ausverkauft. Ebenfalls mit den Hallern und in Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse Göppingen wird das Kindertheater "Robin Hood" im Klosterhof aufgeführt (So. 22.07., 14.00 Uhr). Nicht minder interessant ist das Musical "Das Feuerwerk" mit der Musik von Paul Burkhard als Aufführung der Burgfestspiele Jagsthausen (So. 29.07., 20.30 Uhr). Kaum ein anderer Spielort ist für eine theatralische Darstellung der Rockoper über Jesus Christus so geeignet, wie die Freilichtspiele im Kloster Adelberg mit der Ulrichskapelle im Hintergrund. Mit "Jesus Christ Superstar" in der Neuinszenierung von Intendant Achim Plato verspricht die Aufführung der Freilichtspiele Schwäbisch Hall einen diesjährigen "Renner" (Mi. 01.08., 20.30 Uhr).

Im Rahmen der im fünften Jahr veranstalteten Reihe "Romantischer Sommerabend" hören wir am Samstag, 28. Juli, 20.30 Uhr, das niederländische "World Saxophone Orchestra" aus Amsterdam.

Der Slogan "Jede Menge Kultur in Adelberg" setzt sich auch bei einem Besuch im Wellenhallenbad um: bei Vorlage einer Eintrittskarte zu den Freilichtspielen '90 in der Zeit vom 01.07. - 05.08.1990 gibt es 50% Ermäßigung!

Also auf nach Adelberg - ein Besuch lohnt immer.

(fel)



**URLAUB
1990**

Informieren Sie Ihre Kundschaft
mit einer Anzeige - HIER !

Telefon: 07161 / 3 20 19
Telefax: 07161 / 3 46 94

Hauswirtschaftsleiterin in Bad Ditzenbach und gelernter Gärtner
(bald Gartenarchitekt und gerne behilflich bei Gartenarbeiten) suchen

2- bis 3-Zimmer-Wohnung

in Bad Ditzenbach oder Umgebung.

Tel.: 09826/9241 oder 07025/7293



Markus Kouba

Klavier- und Cembalobaumeister

Ihr Fachmann für:

- * Stimmungen
- * Reparaturen in eigener Meisterwerkstätte
- * Restaurierungen
- * An- und Verkauf von Flügeln und Klavieren

Im Hof 6 · 7336 Uhingen-Sparwiesen · Telefon (0 71 61) 3 97 58



Die Gustav Werner Stiftung Deggingen
Jugendheim mit Sonderberufsfachschule
sucht eine

MITARBEITERIN

für die Hausreinigung und Nähstube ca. 20 Wochenstunden. Bezahlung nach AVR in Anlehnung an den BAT mit Sozialleistungen und zusätzlicher Altersversorgung.

Bewerbungen erbitten wir an die Gustav Werner Stiftung Deggingen, Post 7342 Bad Ditzenbach.
Tel. Auskünfte erhalten Sie unter 07334 - 5035-36.

HAUSHALTSHILFE

in Bad Ditzenbach Montag bis Freitag täglich
2 Stunden gesucht.

Telefon: 0 73 34 / 66 55

Junghennen bis legereif · Enten · Masthähnchen Gänse · Puten · Kükenverkauf · schutzgeimpft!

Am Samstag, 7. Juli 1990 in:

Bad Ditzenbach, Rathaus	8.50 Uhr
Auendorf, Hirsch	9.00 Uhr
Gosbach, Rathaus	9.10 Uhr

Nutzgeflügelhof H. Fauser - Waiblingen - Tel. 07151 - 5 32 40

BÜRO-HILFE

Wir suchen für einfache Büroarbeiten, für die nächsten 3- bis 4 Monate, eine jüngere Kraft.

Die Arbeitszeit kann stundenweise vereinbart werden.

Wir bieten gute Bezahlung.

Bitte sprechen Sie mit uns.



**Moll System- und
Funktionsmöbel GmbH**

7348 Gruibingen, Reichbergstr. 7

Junghennen bis legereif, Enten, Masthähnchenverkauf (schutzgeimpft) Gänse und Puten vorbestellen.

Dienstag, 10. Juli 1990

Auendorf, Milchhaus	9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzenbach, Rathaus	10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	10.15 - 10.30 Uhr

Geflügelhof J. Schulte, 4795 Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

Sonderreise nach JALTA/UdSSR ab DM 795,--

8tägige Flugreise ab/bis Frankfurt 27.10. bis 3.11.1990

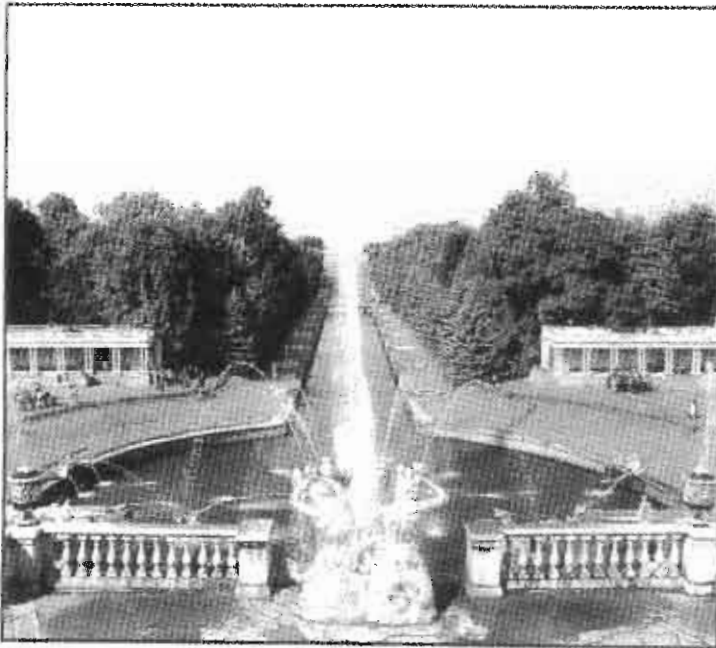
REISEPROGRAMM: 27.10. bis 3.11.1990

1. Tag: Abflug von Frankfurt mit Aeroflot nach Simferopol. Nach Erledigung der Paß- und Zollformalitäten Empfang durch die Intourist-Reiseleitung und DER-Firmenvertretung. Anschließend Transfer zum Hotel Jalta in Jalta. Nach Ankunft im Hotel erfolgt die Zimmerverteilung. Gleichzeitig erhalten Sie erste Informationen über Ihren Aufenthalt in Jalta.

2. - 7. Tag: Aufenthalt in JALTA, Hotel Jalta.

8. Tag: Transfer vom Hotel Jalta zum Flughafen Simferopol und Rückflug nach Frankfurt.

Ausflugsprogramm 27.10. bis 3.11.1990



Mittwoch, vormittags: Busfahrt zur "Märchenwiese". Landschaftlich schön gelegen am Fuße der Krim-Berge sind dort von Amateurl Künstlern geschaffene Märchenskulpturen unterschiedlicher Art zu sehen. Anschließend Jalta-Stadtbesichtigung.

Nachmittags: Besichtigung der weltbekannten Massandra Weinkellerei.

Donnerstag, ganztags: Bausausflug nach "Bachtschissaraj". Diese ehemalige Hauptstadt des Krimchanats wird in ca. 3 Std. Fahrt durch die landschaftlich interessanten Krimberge über den Angar-Paß und Simferopol erreicht.

Mittagessen in Simferopol inkl. alkoholfreier Tischgetränke. Auf Wunsch der Gruppe anschließend Gelegenheit zu einem kurzen Stadt- und Einkaufsbummel und Rückfahrt nach Jalta.

Freitag, vormittags: Besuch des Anton-Tschechow-Wohnhausmuseums.

Nachmittags: Zur freien Verfügung für einen individuellen Stadtbummel oder Einkäufe.

Abschiedsabendessen mit typisch "Ukrainischer Küche" und Folklore-Darbietung inkl. Tischgetränke und Folklore-Show.

Änderungen des Ablaufs vorbehalten.

Paß- und Gesundheitsvorschriften:

Für die Reise benötigen Sie einen gültigen Reisepaß sowie ein Visum, welches von uns besorgt wird. Die Gebühr beträgt DM 30,-- je Person. Impfungen sind nicht erforderlich.

----- **ANMELDUNG** -----

Ich/wir melde(n) hiermit Person(en) für die Sonderreise nach JALTA/UdSSR vom 27.10. bis 3.11.1990 an.

Die erforderliche Anzahlung werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name:

Anschrift:

Name:

Anschrift:

Telefon:

.....

Unterschrift:

**Auskunft u. Anmeldung
NUSSBAUM · REISEBÜRO**
7252 Weil der Stadt · Tel. 07033/20 01

WICHTIG:

Die endgültige tageweise Aufteilung der einzelnen Ausflüge wird durch die Reiseleitung in Jalta vorgenommen.

Sonntag, vormittags: Besichtigung des Liwadija-Palastes. Anschließend Besuch einer kunsthandwerklichen Ausstellung der verschiedenen Sowjetrepubliken im Liwadija-Palast.

Nachmittags: Bausausflug nach Gursuf.

Montag, vormittags: Bausausflug zum "Katzenberg" bei Simeis, oberhalb des typischen Kur- und Erholungsortes der Krim mit zahlreichen Sanatorien und schönen Gartenanlagen.

Nachmittags: Besuch des Botanischen Gartens "Nikitski".

Dienstag, vormittags: Bausausflug nach Alupka mit Besichtigung des Woronzow-Palastes.

Nachmittags: Zur freien Verfügung für einen individuellen Stadtbummel oder Einkäufe.

Wann immer Sie privat etwas kaufen oder verkaufen möchten HIER ist Ihre Anzeige richtig



Anzeigen-Bestellschein

bestelle in der nächsterreichbaren Ausgabe des Blattes

eine **private Familien-/Gelegenheitsanzeige** zum Vorzugstarif.

Mein Text:

Wichtig !

Ihre Anzeige kann zum verbilligten Tarif nur mit gleichzeitiger **Abbuchungsermächtigung** bzw. beigelegtem Scheck veröffentlicht werden !

Die maximale Größe zum verbilligten Tarif ist 90 mm breit x 40 mm hoch.

Gewünschte Größe – bitte ankreuzen !

2-spaltig bis 25 mm hoch **DM 15.-** incl. MwSt.

Kinderwagen zu verkaufen
Telefon: 0716 **Muster**

2-spaltig 30 mm hoch **DM 20.-** incl. MwSt.

BABYSITTER GESUCHT !

Zur Beaufsichtigung unserer 2-jährigen Tochter suchen wir für gelegentliche wissenschaftlichen Babysitter
TEL **Muster** / 161 / 0 00 00

2-spaltig 40 mm hoch **DM 30.-** incl. MwSt.

3-Zimmer-Wohnung

mit Küche, Bad, Abstellraum und Garage in Ortsmitte ab sofort an junges Ehepaar **zu vermieten.**

Zuschriften erbeten unter Chiffre **Muster** der Verlagsdruckerei Uhingen, Postfach 50, 7336 Uhingen.

Bei Chiffre-Anzeigen zuzügl. DM 3,- Bearbeitungsgebühr

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Konto-Nr.: _____

Bank: _____

Datum/Unterschrift: _____

Bitte im Rathaus abgeben oder direkt einsenden an:

Verlagsdruckerei Uhingen Inh. Oswald Nussbaum
Zeppelinstraße 37 – Postfach 50 – 7336 Uhingen – Telefon 07161 / 3 20 19

Leistungsgemeinschaft

Degginger

Fachgeschäfte



Deggingen

»im Täle ganz groß«

Heiße Zeit für heiße Preise



T-Shirt reine Baumwolle, in vielen Farben

dazu passende Röcke

19.90 9.90

weckerle Eine bunte Welt der Mode

Deggingen, Hauptstraße 35, Telefon 88 47



Modéfrisear Diebold Damen · Herren · Kinder

Eine neue Frisur ist wie eine neue Liebe!

PRICKELND AUFREGEND VERLOCKEND



Ein herrliches Gefühl!

P. Diebold, Deggingen, Tel.: 07334/6336 Wiesensteig, Tel.: 07334/6306



Leistungsgemeinschaft Degginger Fachgeschäfte

Ihr Augenoptiker im Täle

Eine amerikanische Legende: Die World's finest Sunglasses

Ray-Ban



Vor mehr als 50 Jahren wurde sie für die Piloten der amerikanischen Luftwaffe entwickelt. Sie gab ihnen beim Fliegen optimalen Blendschutz, ohne die Sehschärfe zu beeinträchtigen.

Garantierte Qualität und das sichere Gefühl, in „guten Händen“ zu sein!

Augenoptik Boysen

staatl. geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister

Hauptstraße 36 · 7345 Deggingen · Telefon 0 73 34 / 31 24

Lieferant aller Krankenkassen • Contactlinsen-Spezialist

Eine der besten Adressen für gutes Sehen!

Einkochen ist wieder „in“!



Wir führen ein großes Einkochsortiment von Weck, Thekla, Kochstar und Leifheit. Gläser, Kirschenentsteiner, Elektroeinkochtopf mit oder ohne Zeitschaltuhr und Entsafter sind bei uns vorrätig.

Angebot:

Kochstar Elektroeinkochtopf ohne Zeitschaltuhr

DM 112.-



Josef Schweizer, Inh. Joh. Schweizer Geschenck-, Haushalt- und Eisenwaren Hauptstr. 58, Telefon 07334/5422, 7345 Deggingen

Leistungsgemeinschaft

Degginger

Fachgeschäfte



eggingen

»im Täle ganz groß«



FOTOLÄDLE

Thomas Allmendinger

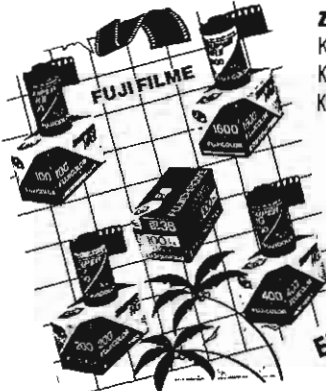


Konica

Konica-Filme sind jetzt noch besser!

Urlaubsangebot:
z.B.

Konica SR-G 100, 12er,	2 Stück 9.95
Konica SR-G 100, 24er	2 Stück 10.95
Konica SR-G 100, 36er,	2 Stück 14.95



Ein Pfiff genügt ...

Deggingen · Hauptstr. 41 · ☎ 0 73 34 / 89 88



Leider

müssen wir uns jetzt von einigen Teilen mit Reduzierung trennen. Zu Ihrem Vorteil.



Die muntere Mode Truhe.

Deggingen, Hauptstraße 74, Tel.: (0 73 34) 42 19

Wir machen

BETRIEBS- FERIEN

vom 14.07. bis einschließlich
04.08.1990.



Ab sofort haben Allianz Kunden anderen Autofahrern etwas voraus.

Service im neuen Format. Die Allianz AutoCard.

Kommen Sie zu uns, wenn Sie Fragen zur Allianz AutoCard haben.

Gerold Mayer

Hauptvertretung
Hauptstr. 49
☎ (0 73 34) 51 25

7345 Deggingen

AutoCard

Das sind die Vorteile Ihrer AutoCard:
Allianzwerkstatt sowie Wochentag 01.2.2. Reparatur bei Auto:
Vollkaskoversicherung:
direkte Abrechnung der Reparaturkosten.
Auto-Schutzbrief:
direkte Abrechnung bei Pannenhilfe, Abschleppen und Bergen im Inland, Rund-um-die-Uhr-Telefondienst, wenn Sie im Ausland sind: 23.00.

hoffentlich Allianz versichert

7347 Bad Überkingen
Nuberstraße 25/1
Telefon 0 73 31 / 6 11 77

WAGNER W. MAIER

Privat:
Deggingen
Schillerstr. 25
Grabmale
Betonsteinwerk
Fliesenfachgeschäft

Wenn Sie bauen oder umbauen, haben wir für Sie die passenden Treppen- und Bodenbeläge.

Wir suchen dringend:

FLIESENLEGER, BAUHELPER

AUTOHAUS



MAURER & SCHEFTHALER

- Ersparen Sie sich die Fahrt zum TÜV
TÜV-Abnahme bei uns im Haus
- Achsvermessung für alle Fabrikate
Sonderpreis **DM 69.-**
- Bremsflüssigkeits-Service
(alle 2 Jahre erforderlich)
Sonderpreis **DM 64.50**
- Sofort-Service für kleinere Reparaturen
- Verkauf, Neu- und Gebrauchtwagen

Jahnstr. 37 · Deggingen · Tel. 0 73 34/50 77

VAG

Audi



Leistungsgemeinschaft Degginger Fachgeschäfte

Leistungsgemeinschaft

Degginger

Fachgeschäfte



eggingen

»im Täle ganz groß«

Qualität schafft Vertrauen. Ihre Shell Station.



Ölwechsel

Tun Sie Ihrem Motor etwas Gutes: Lassen Sie ihm regelmäßig frisches Öl geben. Den Ölwechsel und die fachgerechte Entsorgung des Altöls übernehmen wir gern für Sie. Wir empfehlen Ihnen natürlich gern das richtige **Shell Motorenöl** für Ihren Motor.



SHELL-Service-Station
HANS HÄUSSLER
Autoschnellwaschanlage
Deggingen, Tel. (07334) 5408

Heinrich & Egon Göser

Schreinerwerkstätte –
Moderne Fußböden

Deggingen · ☎ 0 73 34 / 55 34
und 57 72 und 42 17

Innentüren und Haustüren
Einbauschränke und Wand- und
Decken-Verschaltungen
Parkettfußböden neu.
Alte Parkettböden schleifen
und versiegeln.

Vorbeugung
dem
Einbruch



Wir bauen
sie ein.



Gasthof Hirsch



Deggingen, Ortsmitte, 0 73 34 / 43 19

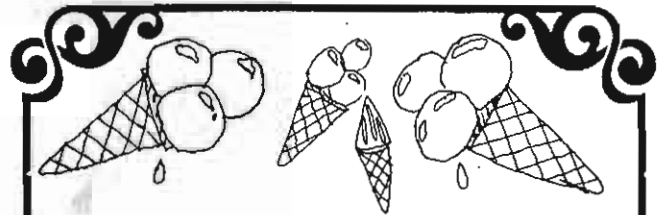
Wir empfehlen ab 4 Personen

Flambierter Dschingis-Khan-Spieß

mit Balkanreis, Gemüse, gebackene Früchte und Salat vom Büffet.

Es laden herzlich ein

Harry und Uwe



LACKFOLIE

z.B. als Tischdecke: 1,0 x 1,3

ab **5.90**

Sadolin

JÄGERZAUNLASUR

2,5 Ltr.

23.00

Über 100 ROLLEN TEPPICHE und
PVC ständig am LAGER

ab **9.90**

**FARBEN
HARDER**
DEGGINGEN

Jahnstr. 31, Tel. 0 73 34/50 66

Urlaub 90 wir haben die passende Kleidung

- Jogginganzüge + Hosen ● T-Shirts
- Shorts ● Bademode

SPORTSCHUHE

adidas Reebok

Ihr Fachgeschäft im "TÄLE"

Adi's Sportstudio



SPORT
FREIZEIT
MODE



Inh. Adrian Achilles
Deggingen
Hauptstr. 41, ☎ 07334/8233

Leistungsgemeinschaft Degginger Fachgeschäfte

Leistungsgemeinschaft

Degginger

Fachgeschäfte



Deggingen

»im Täle ganz groß«



**BLUMEN
KNEER**

Deggingen

**Biologische
Schädlingsbekämpfung**
aus Ihrem Fachgeschäft!



**DAS
SUPERBILD**

Ihren vollen
Film zu PORST!

Bild-Postkarte 10 x 15 cm

von allen Film-Marken
vom Farbnegativ 24 x 36 mm –
als Sofortkopie und Nachbestel-
lung. Auch in 10 x 13 cm von
Pocket.

nur **-.79**

Bild-Postkarte auch vom Dia

vom gerahmten Farb-Dia
24 - 36 mm

nur **-.89**

papier braun

Inh. G. Beißwenger

Mühlstraße 3

7345 Deggingen

Nach dem größten Schmutz

S *Made für Sie
und Ihn*

Steiner

Friedhofstraße 2

7345 Deggingen

☎ 07334/4233

sind wir
wieder seit
**Dienstag,
3. Juli 1990**
für Sie da.

**Haus- und
Gartenkleider**

nur

29.-

Textilhaus

FRANZ SPÄTH

Inh. J. Braun, Deggingen, Hauptstraße 50

**Schöner,
preiswerter Schmuck**

in Gold, Silber und Vergoldet.

Modische,
schicke Uhren (Jumboform)

ab **59,-**



Schmuck - Uhren

Mühlstraße 6

7345 Deggingen

☎ 07334 / 6479

Leistungsgemeinschaft Degginger Fachgeschäfte

ANZEIGEN-ANNAHME:

Telefon: 07161 / 3 20 19

Telefax: 07161 / 3 46 94

Unsere EUROCARD

Weltweit zahlen per Unterschrift

Mit unserer EUROCARD sind Sie zu jeder Zeit, an fast jedem Ort zahlungsfähig und bei Millionen von Geschäften, Hotels, Reisebüros und anderen Vertragspartnern ein gern gesehener Gast.

Unsere EUROCARD gibt es zu einem erstaunlich günstigen Jahresbeitrag. Wir laden Sie dazu ein, die Vorzüge selbst zu entdecken.



Volksbank Deggingen

Zentralheizungsanlagen

nach modernster Technologie

- Öl- und Gasfeuerung -
- Planung und Projektierung -
- Öl- und Gasfeuerungskundendienst -

Sanitäre Installationen

- komplette Wohnbadeausstattungen -
- Wasserenthärtungsanlagen und Aufbereitungsanlagen -

Flaschnerarbeiten

- Kaminverkleidungen - Kaminhüte -
- Kupferverkleidungen jeglicher Art -
- Kundendienste für alle obengenannten Gewerke -

Propangasvertrieb

herrlinger

HEIZUNG - SANITÄR, 7321 Dürnau
Zeppelinstraße 18 (Industriegebiet)
Telefon (0 71 64) 25 28

Ihr Partner · Profi · Praktiker

beim Bauen.

HOFBEFESTIGUNGEN, Verbundsteinarbeiten, Treppen, Terrassen, Hangbefestigungen, Erdbebewegungen, Natursteinarbeiten. ✓

SUERDIECK GmbH,
Schlierbach - Montag bis Freitag von 14.00 bis
17.00 Uhr ☎ (0 70 21) 7 47 20, Eisingen ☎ (0 71 61) 1 23 00

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig
Hauptstraße
14 - 16

Radio-Holder

Kunden-
dienst:
(07335) 54 20

macht den Kundendienst!

Wenn's um Fliesen geht!!!

FLIESENMARKT

Gebr. Elster



- Großes Sortiment -
- exklusive Präsentation -
- Service und Beratung von Fachleuten -

Göppingen, Jahnstraße 138
verlängerte Jahnstr./über Heining Str.

METZGEREI
Kurringer



magere
Schweine-
Kotelett
von ausgesuchten
Tieren 100g

0.89

Saftige
Schmetterlings-Steaks
vom Schöble 100g **1.38**

Paprikalyoner
Scheibe für Scheibe
ein Genuß 100g **1.28**

Orig. Schwarzwälder Schinken
im Tannenrauch ger. 100g **1.98**

Schnittkäse
Holl. Edamer
40 % Fett i.Tr. 100g **0.98**

Hartkäse
„Patriarch“
12 Monate gereift, 45 % Fett i.Tr. 100g **1.88**

Frischkäsezubereitung
„Gourmos“
60 % Fett i.Tr. 100g **2.28**

im **LIDL**-Markt Gosbach und Bad Boll